



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Grundzertifikat



Caritasverband für das Bistum Magdeburg e. V.

Langer Weg 65–66, 39112 Magdeburg

2005

Dem Caritasverband für das Bistum Magdeburg e. V. wurde am 21. Juni 2005 das Grundzertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Der Verband ist Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege auf Landesebene und Träger sozialer Hilfeangebote. Er ist die vom Bischof von Magdeburg anerkannte institutionelle Zusammenfassung sowie die Vertretung der Caritas im Bistum Magdeburg sowie Gliederung des Deutschen Caritasverbandes e. V.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren insgesamt 118 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angestellt beschäftigt. Der Anteil weiblicher Beschäftigter betrug 64 Prozent. 31 Prozent waren Teilzeitbeschäftigte, davon 84 Prozent Frauen.

Ziel der Auditierung

Familienfreundliche Strukturen sind ein Grundanliegen des Verbandes und Teil der Unternehmensphilosophie. Für die Caritas besonders attraktiv war die Unterstützung durch externe Berater, um bereits angedachte Maßnahmen zu überprüfen und weiter entwickeln zu können. Die Auditierung wird auch als ein Instrument zur langfristigen Personalentwicklung sowie Personalgewinnung eingesetzt.

Vorhandene Maßnahmen

- Vielfältige Regelungen für eine flexible Gestaltung der Arbeitszeit, insbesondere Gleitzeit und lebensphasenorientierte Arbeitszeit
- Flexible Bedingungen für Teamarbeit, insbesondere in den dezentralen Beratungseinrichtungen
- Hohe soziale Verantwortung füreinander, die sich auch in den Anforderungen an soziale Kompetenz für Führungskräfte ausdrückt
- Verpflichtung im Unternehmensleitbild, gleiche Chancen für die berufliche Entwicklung von Männern und Frauen zu sichern
- Umfassende Beratungs- und Vermittlungsleistungen zur Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen

Zukünftige Maßnahmen

- Einführung eines einheitlichen Arbeitszeitmodells in den Außenstellen
- Gesundheitserhaltung und Gesundheitsförderung stärker kommunizieren
- Möglichkeiten für dezentrales Arbeiten über ein Pilotprojekt entwickeln
- Verbandsinterne Kommunikation zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie aufbauen
- Führungskultur weiterentwickeln
- Teilnahme an einem lokalen Bündnis für Familie
- Mit Beschäftigten in Familienphasen aktiv Kontakt halten